



Pressemitteilung Nr. 04/2022

Magdeburg, 23.01.2022

***Magdeburg verliert zerfahrenes Spitzenspiel gegen  
Brandenburg mit 9:12***

Die Wasserball Union Magdeburg verliert am Samstag, 22.01.2022, das Spitzenspiel gegen den ASC Brandenburg in eigener Halle mit 9:12 (2:3; 2:3; 5:4; 0:2) und verabschiedet sich vorerst aus der Spitzengruppe. Bei den Elbestädtern stand Kapitän Vincent Winkler erstmals wieder im Team, der aufgrund einer Coronaerkrankung bis Freitag noch in Quarantäne war und dadurch nicht trainieren konnte. Der erfahrene Wilhelm Block, immerhin schon neun Tore in drei Spielen, fehlte den Elbestädtern weiterhin. Vor gut 100 Zuschauern begannen beide Mannschaften sehr zerfahren. Die Gäste von der Havel gingen nach gut drei Minuten mit 0:1 in Führung und ließen kurz danach den zweiten Treffer folgen. Eine Minute vor dem Ende der ersten acht Minuten fasste sich Magdeburgs Torschütze vom Dienst, Lukas Schulle, ein Herz und versenkte den Ball zum 1:2 Anschlusstreffer. Doch ein Überzahltor brachte die Gäste wieder mit Zwei in Front. Noch vor der ersten Sirene zirkelte Vincent Winkler den Ball zum 2:3 Anschlusstreffer ins gegnerische Tor. Im zweiten Spielabschnitt bot sich das gleiche Bild. Brandenburg legte vor und Magdeburg zog nach. Immer wieder scheiterten beide Angriffsreihen an der gegnerischen Abwehr bzw. am Torwart oder der Ball ging an den Pfosten oder die Latte. Zur Überraschung des fachkundigen Publikums gab es dann innerhalb von nicht einmal einer Minute zwei 5m Entscheidungen für die Gäste, die die Brandenburger eiskalt verwandelten und mit 2:5 nach vorn brachten. Bis zur Halbzeit verkürzten die Magdeburger auf 4:6 (WUM Tore Jan Naveau und Florian Rüscher). Das Spiel hatte bis zu diesem Zeitpunkt beiden Teams viel Kraft gekostet. Die wenigen Tore belegen, dass der enorme Aufwand beider Teams nicht immer in Treffer umgemünzt werden konnte. Das Spiel wurde auch im drittel Viertel nicht besser. Immer wieder wurden auf beiden Seiten beste Chancen leichtfertig vergeben oder die Bälle blieben in der Abwehr hängen.

PRESEMITTEILUNG

---

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

---

Wieder waren es die Brandenburger, denen der ersten Treffer zur 4:7 Führung gelang. Das Spiel schien zu Gunsten der Gäste zu kippen. Es spricht für die Moral der Magdeburger, dass sie sich und ihr Spielsystem nicht aufgaben und sehr zur Freude der fast 100 Zuschauer mit drei Treffern in Folge mit 7:7 ins Match zurückkamen (Treffer Moritz Lehnert, Lukas Schulle, Vincent Winkler). Durch einen Distanzwurf die Havelstädter und einen Treffer in einem Überzahlspiel gelang den Brandenburgern erneut ein 7:9 Vorsprung. Doch auch die Magdeburger können Überzahlspiele vollenden und verkürzten durch Tom Hagendorf wieder auf 8:9 und durch Moritz Lehnert auf 9:10. Die Entscheidung musste also in den letzten acht Minuten fallen. Und hier gelang beiden Teams fast keine konzentrierten Spielzüge mehr. Die Begegnung hatte auf beiden Seiten viel Kraft gekostet. Zudem konnten sich Torhüter Detlef Klotzsch (stand nun für Marc Böer im Tor) und sein Gegenüber Nicolas Tosch mehrfach auszeichnen. Letztendlich hatten die Gäste das Glück auf ihrer Seite und erzielten noch zwei Treffer zum 9:12 Endstand. Magdeburgs Torwart und Spielertrainer Marc Böer zum Spiel: „Auch wenn der Sieg unserer Gäste heute etwas zu hoch ausfiel, Brandenburg war einfach das Stück besser. Sie waren auf der Bank stärker besetzt als wir und konnten so immer wieder mit guter Qualität wechseln. Diese Qualität haben wir noch nicht auf der Bank. Denn unser Weg ist es, dem Nachwuchs eine Chance geben, sie an das Niveau der 2. Bundesliga heranführen und in unser Team zu integrieren. Das setzen wir konsequent um. Dann passieren eben solche Niederlagen wie heute. Auch wenn sie schmerzen, sie werfen uns nicht um.“ Viel Zeit zur Auswertung der Partie bleibt der WU Magdeburg nicht, denn schon am nächsten Samstag, 29.01.2022, empfangen die Elbestädter um 18.00 Uhr mit der Bundesligareserve der SG Neukölln keinen geringeren als den amtierenden Tabellenführer der 2. Wasserball Liga Ost. Und auch da werden die jungen Spieler um Florian Rüscher ihre Einsatzzeiten erhalten.

## **2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost**

Statistische Angaben der 2. Liga Ost (Tabelle, Ansetzungen, Torschützen, Live-Ticker etc.) sind unter dem folgenden Link abrufbar:

<https://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

Team der WU Magdeburg

Nr	Spieler		Tore
1	Marc	Böer	
2	Tom	Hagendorf	1
3	Michelle	Börner	
4	Moritz	Lehnert	2
5	Jan	Naveau	1
6	Robin	Kumpert	
7	Jörn	Gertner	
8	Lukas	Schulle	2
9	Paul-Quentin	Kehrer	
10	Florian	Rüscher	1
11	Sascha	Ufnal	
12	Vincent	Winkler	2
13	Detlef	Klotzsch	



Das Foto ist Eigentum des Vereins.